

DAS ERWARTET DICH

- 08.30 bis 09.30 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee
- 09.30 Uhr Beginn**
- 09.30 bis 10.00 Uhr Grußworte und Segen
- 10.00 bis 11.00 Uhr Vortrag „Den Augenblick ergreifen. Zeiterleben in der Hospizbegleitung“**
Dr. Swantje Goebel
- 11.00 bis 11.15 Uhr „Trauernder Clown“
Kaala Knuffl
- 11.15 bis 12.00 Uhr Vortrag „Kultursensible Begleitung am Lebensende“,**
Conya Clackworthy
- 12.00 bis 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 bis 14.30 Uhr 1. Workshop**
- 14.30 bis 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.15 bis 16.15 Uhr 2. Workshop**
- 16.30 bis 17.00 Uhr Abschluss und Übergabe der Kerze

Flaniermeile mit Ausstellung „Letzte Worte“ von Petra Annemarie Schleifenheimer, Infoständen, Wünschewagen, Oasenraum und vieles mehr.

JETZT ANMELDEN!

Eine Anmeldung ist erforderlich unter
www.hospiztag-weissenburg.de



Tagungsbeitrag inkl.
Verpflegung und Getränke: 25,- €
Kein Internet? Ruf uns gerne an!
Tel. 09831 619161
Anmeldeschluss: 04.10.2026

SO FINDEST DU UNS

Mittelschule am Seeweiher
An der Hagenau 1 • 91781 Weißenburg i. Bay.



Vom Bahnhof (1) ist die Mittelschule (2) fußläufig in ca. 13 Minuten (1000 Meter) zu erreichen. Anfahrt mit dem Auto über B2 Ausfahrt Wiesenstraße (5). Parkplätze stehen am Schulzentrum (3) und Kirchweihparkplatz (4) zur Verfügung.

WER WIR SIND

Veranstalter des Mittelfränkischen Hospiztags ist der
Hospizverein
Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen e. V.
Leibnizstraße 2c • 91710 Gunzenhausen
Telefon: 09831 619161
Internet: www.hospizdienst-af.de
E-Mail: hospiztag@hospizdienst-af.de

Der Mittelfränkische Hospiztag 2026 wird unterstützt vom
Bezirk Mittelfranken und der Stadt Weißenburg i. Bay.



MITTELFRÄNKISCHER HOSPIZTAG

am 31. Oktober 2026
in Weißenburg i. Bay.



Bild: Susi Spitzbart

CARPE DIEM –
von der Bedeutung
im Hier und Jetzt zu leben

WILLKOMMEN BEI UNS!

CARPE DIEM

**Pflücke den Tag.
Ergreife den Tag.
Genieße den Tag.**

Schon in Zeiten der Antike hat der römische Dichter Horaz dazu geraten, den Tag und überhaupt unsere Zeit, bewusst zu erleben. Die gegenwärtige Interpretation dieses Leitmotivs steht dafür, die knappe Lebenszeit im Heute bewusst zu erleben und wichtige Dinge nicht auf morgen zu verschieben. Es geht nicht nur um Arbeit und Produktivität, sondern um eine achtsame Präsenz im Hier und Jetzt. Es bedeutet eine Wertschätzung unserer Zeit, ob wir mit dem Kopf oder körperlich arbeiten, alleine sind oder unter Menschen, gewissen Zwängen unterliegen oder der neue Tag sich offen und voller Potential vor uns ausbreitet.

... dem Leben im Hier und Jetzt Bedeutung geben

In der Hospizarbeit erleben wir nicht selten eine Zeit, die zu zerrinnen scheint. Ist eine Krankheit fortgeschritten oder gar das Ende des Lebens absehbar, nimmt diese Kostbarkeit der Zeit eine ganz neue Dimension an. Was möchte ich noch erledigen? Was habe ich versäumt? Was ist noch möglich? Wieviel Zeit bleibt? Mit unseren Angeboten am diesjährigen Mittelfränkischen Hospiztag in Weißenburg möchten wir Anregungen und Impulse geben, die uns in der hospizlichen Begleitung hilfreich sein können. Sie laden uns ein, manches neu zu denken, für Begegnungen offen zu sein und neue Kraftquellen im persönlichen Alltag zu finden.

Lasst uns diesen Tag gemeinsam pflücken und genießen.

Euer Team
vom Hospizverein
Landkreis Weißenburg Gunzenhausen e. V.

WÄHLE ZWEI WORKSHOPS AUS!

Am Mittelfränkischen Hospiztag 2026 in Weißenburg i. Bay. werden zwölf verschiedene Workshops angeboten, die jeweils zweimal am Tag (von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr und 15.15 bis 16.15 Uhr) stattfinden. Bei der Online-Anmeldung können zwei verschiedene Workshops belegt werden. Zu beachten ist, dass die Plätze begrenzt sind! Weitere Informationen zu den Workshops, den Vorträgen, zur Anmeldung und vieles mehr sind auf unserer Internetseite www.hospiztag-weissenburg.de zu finden.

1 Den Augenblick ergreifen. Zeiterleben in der Hospizbegleitung

Dr. Swantje Göbel
*Soziologin, Vorständin der Einrichtungen des
Hospiz Bergstraße in Bensheim/Südbessen*

2 Trauma, Biografie und Sterbeprozess

Conya Clackworthy
Psychotherapeutin und Traumatherapeutin

3 Atemtherapie in der palliativen Begleitung

Andrea Platzer
Physiotherapeutin, Atemtherapeutin

4 Gedenken und Trauer im Netz

Sabine Landes
*Mitbetreiberin des Infoportals „digital-danach.de“
Verbrauchertrainerin für „digitalen Nachlass“*

5 Wo Worte tragen: Märchen und Weisheitsgeschichten zu Leben, Sterben und Hoffnung

Anita Gaffron
Märchenerzählerin, Koordinatorin

6 Die Vielfalt von queeren Menschen und ihre Bedürfnisse am Lebensende

Michael Glas
*Politologe M. A., Geschäftsführer – Koordination
Geflüchtetenprojekt, Fliederlich e. V. –
Queeres Zentrum Nürnberg*

7 Basale Stimulation in der hospizlichen Begleitung

Christa Schwab
*Lehrerin für Pflegeberufe,
Pflegeexpertin Absolventin des PFS*

8 Kräuter, Öle und Rauch – Rituale für Herz und Seele

Claudia Kamm
Zertifizierte Kräuterpädagogin

9 Der Clown als Türöffner

Birgit Sauerschell
Diplom-Psychologin, Beerdigungsclown, Klinikclown

10 Selbstfürsorge – Resilienz

Marina Allmannsberger
*Erzieherin, zertifizierte S-O-S-Trainerin,
Märchenerzählerin, Waldbaden Kursleiterin*

11 Im Fluss des Lebens - Lebensspuren sichtbar machen

Tanja Mandel, Sozialpädagogin
Gabriele Süße-Ganzert, Erzieherin

12 Trauer verstehen und Trauer begleiten

Gerlinde Reichardt
Trauerbegleiterin, Trauerrednerin